Mobilitätsstrategie für die Flughafenregion

Arbeitsstand - Plenumssitzung Nachbarschaftsbeirat - 03.04.2025

NACHBARSCHAFTSBEIRAT
FLUGHAFEN MÜNCHEN

Quelle: Flughafen München

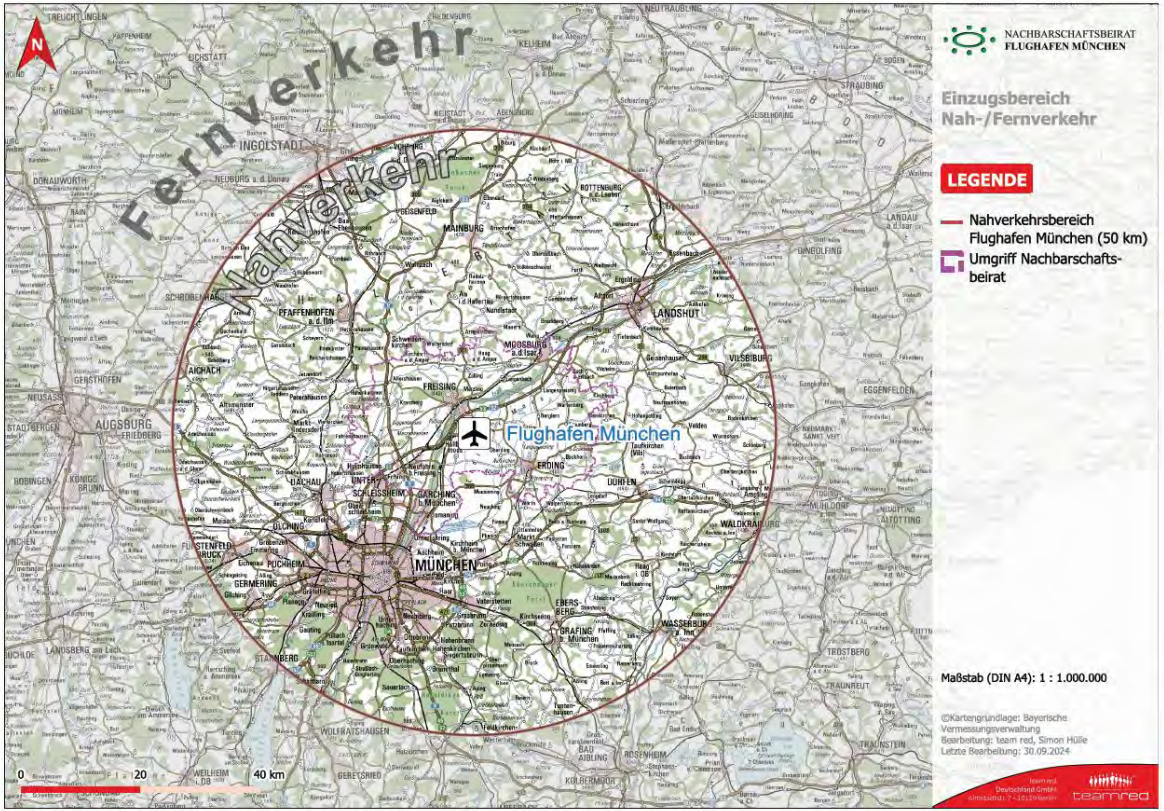
NACHBARSCHAFTSBEIRAT
FLUGHAFEN MÜNCHEN

Beschluss des Nachbarschaftsbeirates

„Integrierte Standort- und Verkehrsresolution des Nachbarschaftsbeirats Flughafen München“
Beschluss des Nachbarschaftsbeirates, Juli 2023

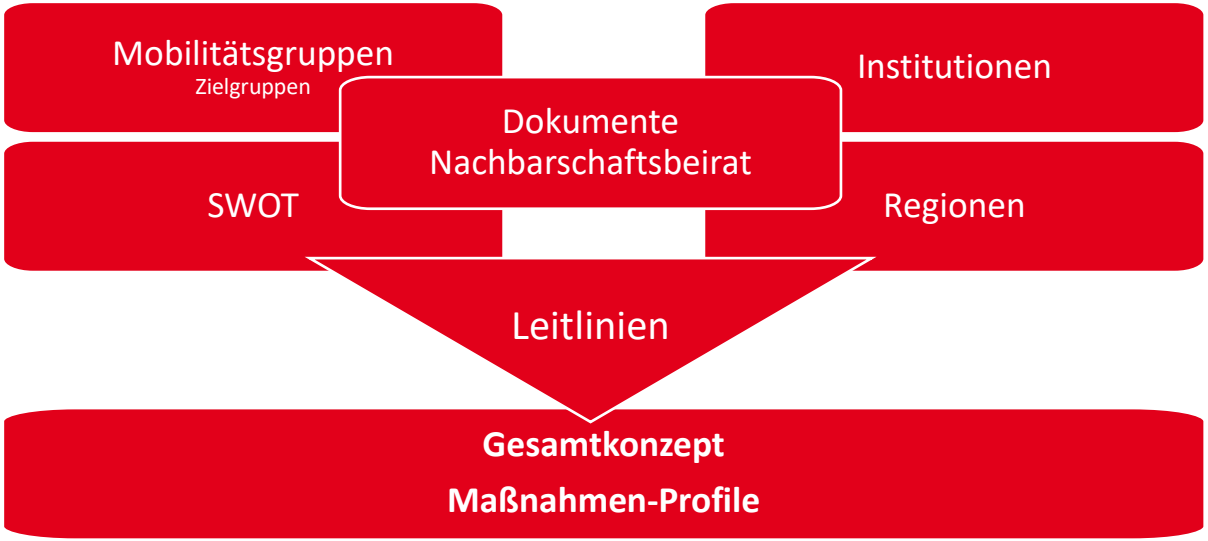
*Auf Basis einer abgestimmten **Mobilitätsstrategie für die Flughafenregion**, die von der Vision einer geteilten, vernetzten und stärker vom ÖPNV geprägten Mobilität geleitet wird, wird ein integriertes Mobilitätskonzept erarbeitet.*

*Der integrierte Lösungsansatz für die gesamte Flughafenregion wird einerseits **abgestimmt mit der Landeshauptstadt München** und anderseits gemeinsam geführt mit dem Prozess der Erarbeitung einer **Gesamtstrategie für die Mobilität im Großraum München** im Rahmen der strategischen Allianz „Mobile Zukunft München“.*



Ziele und Weg

„Die Flughafenregion zeichnet sich 2035/2040 durch ein bedarfsgerechtes, ökologisch verträgliches und finanzierbares Mobilitätssystem aus, mit dem Flughafen als Mobilitätsdrehscheibe auch für die Region.“



umsetzungsorientiert, zielgruppennah, maßnahmenbasiert

Mobilitätsgruppen

Beschäftigte

Ca. 90% wohnen im Umfeld von 50 km Fahrtdistanz

Zumeist täglicher Pendelweg

Bevölkerung in der Region

Wohnen in der Region ohne direkten Bezug zum Flughafen

Von Verkehren von / zum Flughafen betroffen

Flugreisende aus der / in die Region

Wohnen im Umfeld von 50 km Fahrtdistanz und nutzen den Flughafen

Wirtschaftsverkehr (z.B. Handwerker)

Einzugsradius von 50 km

Keine Alternative zum Pkw

Stellplatzbedarf

Besucher:innen

Wohnen im Umfeld von 50 km Fahrtdistanz

Gelegentliche Besuche

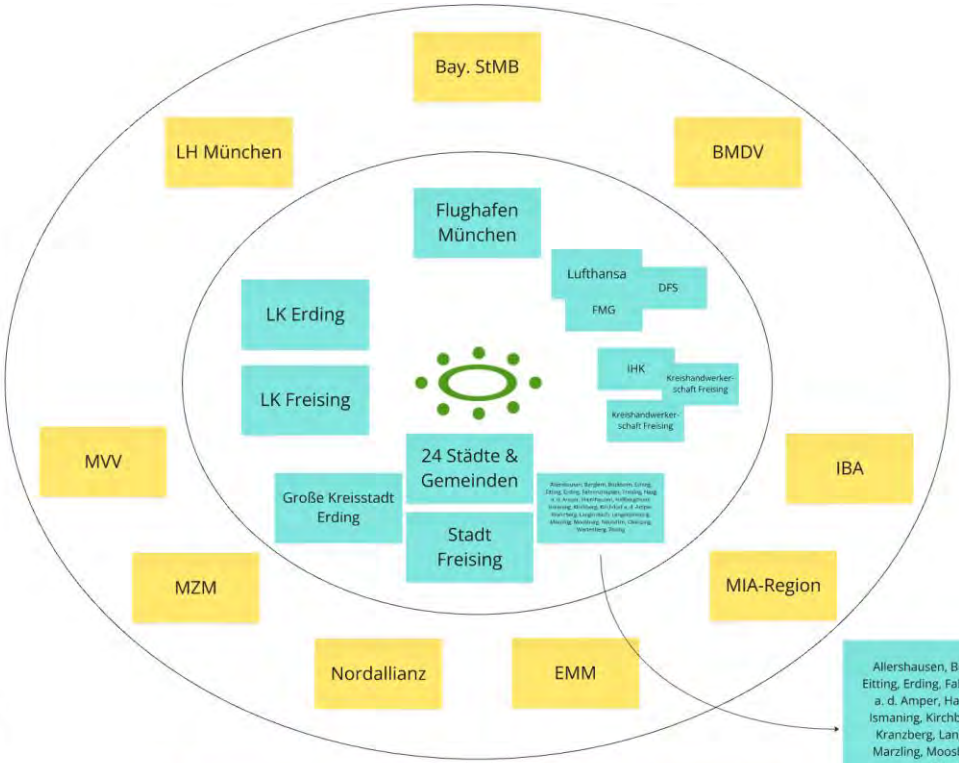
Nicht betrachtet: Güterverkehr

Institutionen

Mitglieder Beirat

Institutionen Direkte Einbindung

Institutionen Indirekte Einbindung



NACHBARSCHAFTSBEIRAT
FLUGHAFEN MÜNCHEN

Leitlinien – Brücke zur Maßnahmenplanung

1. Koordinierte Mobilitätsplanung in der Flughafenregion
2. Mobilitätsdrehscheibe Flughafen
3. Zielgruppengerechte Mobilitätsangebote
4. Bündelung des Kfz-Verkehrs
5. Weiterentwicklung des ÖPNV
6. Förderung Radverkehr
7. Campusmobilität Flughafen
8. Alternative Antriebe
9. Kommunikation
10. Weiterentwicklung der Strategie

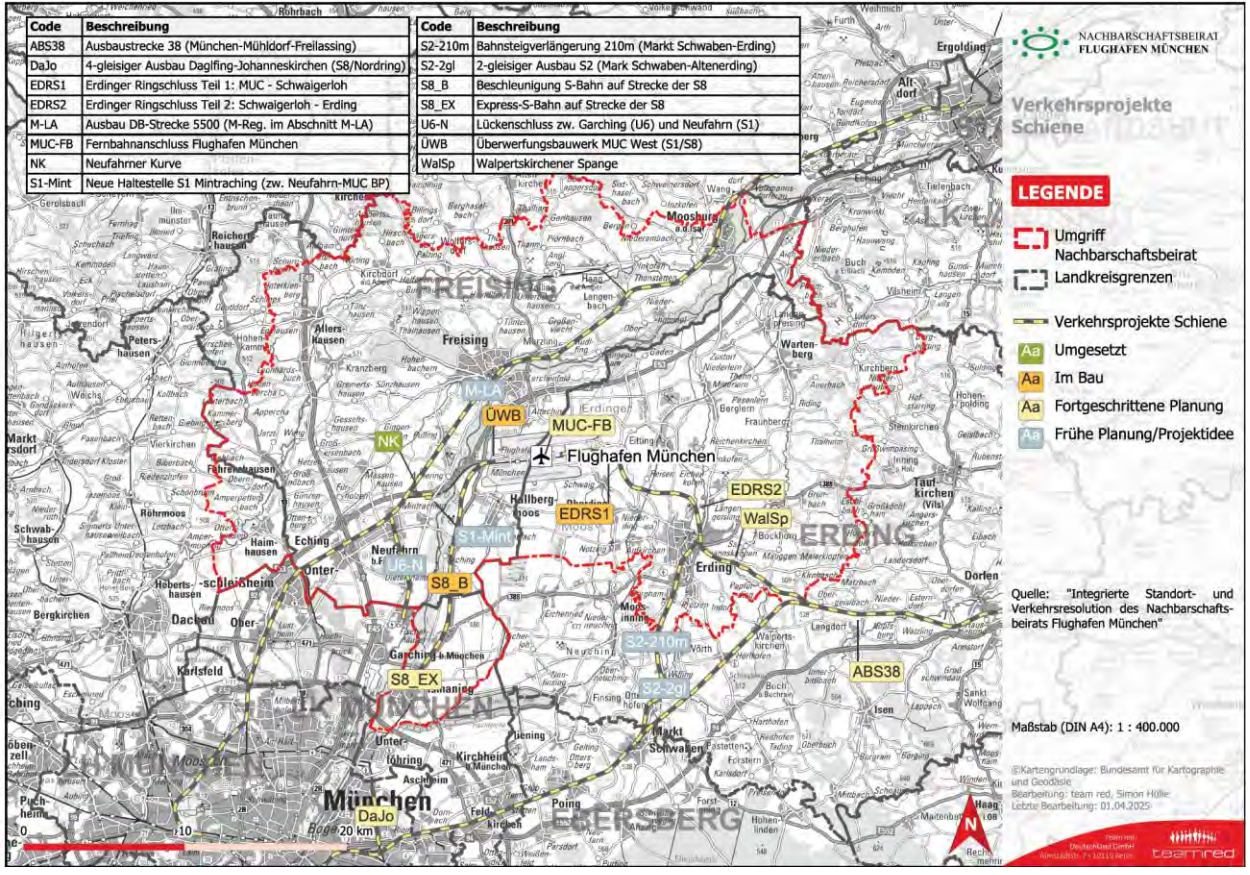
➔ Details siehe Tischvorlage

NACHBARSCHAFTSBEIRAT
FLUGHAFEN MÜNCHEN

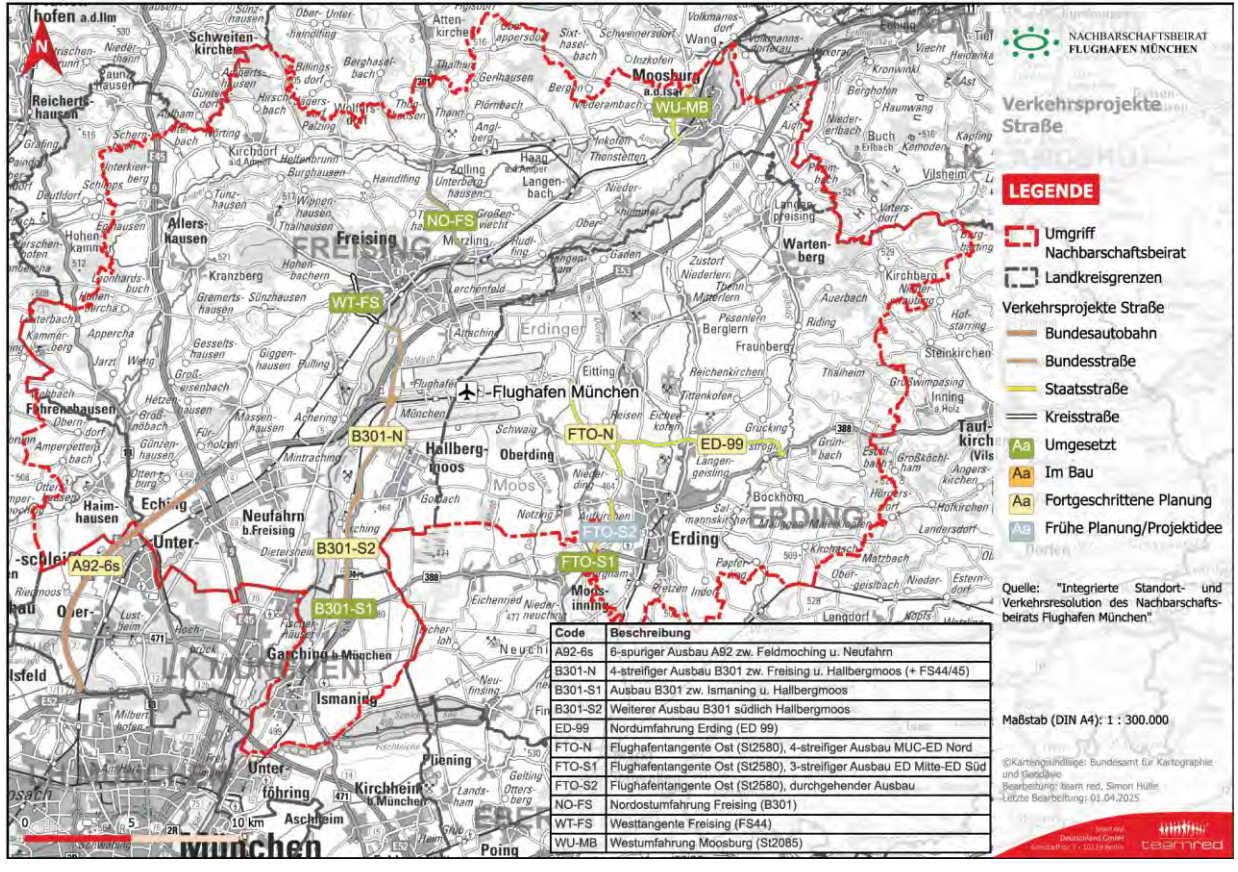
Bestandsmaßnahmen Schienenverkehr

Code	Beschreibung
ABS38	Ausbaustrecke 38 (München-Mühldorf-Freilassing)
DaJo	4-gleisiger Ausbau Daglfing-Johanneskirchen (S8/Nordring)
EDRS1	Erdinger Ringschluss Teil 1: MUC - Schwaigerloh
EDRS2	Erdinger Ringschluss Teil 2: Schwaigerloh - Erding
M-LA	Ausbau DB-Strecke 5500 (M-Reg. im Abschnitt M-LA)
MUC-FB	Fernbahnanschluss Flughafen München
NK	Neufahrner Kurve
S1-Mint	Neue Haltestelle S1 Mintraching (zw. Neufahrn-MUC BP)

Code	Beschreibung
S2-210m	Bahnsteigverlängerung 210m (Markt Schwaben-Erding)
S2-2gl	2-gleisiger Ausbau S2 (Mark Schwaben-Altenerding)
S8_B	Beschleunigung S-Bahn auf Strecke der S8
S8_EX	Express-S-Bahn auf Strecke der S8
U6-N	Lückenschluss zw. Garching (U6) und Neufahrn (S1)
ÜWB	Überwerfungsbauwerk MUC West (S1/S8)
WalSp	Walpertskirchener Spange



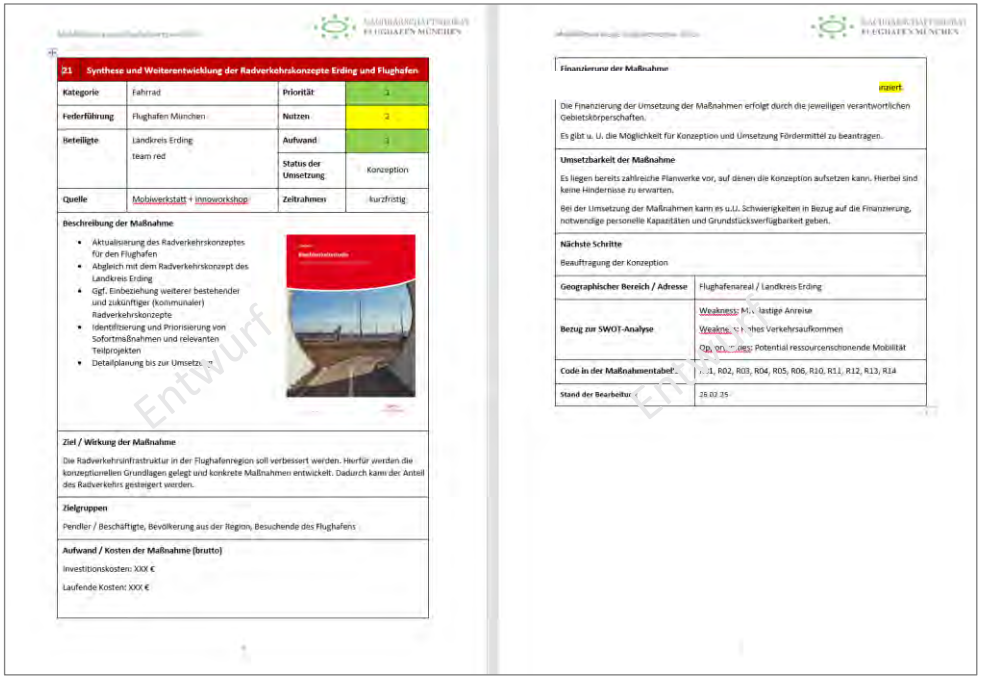
Bestandsmaßnahmen Straßenverkehr



Entwicklung ergänzender Maßnahmen

Skizzierung in Form von „Maßnahmen-Profilen“

- Kurze inhaltliche Beschreibung
- Diskussionsgrundlage für die Entwicklung einer konkreten Maßnahme
  - Verantwortlichkeiten (Federführung, Beteiligte)
  - Ziele und Zielgruppen
  - Sofern möglich grobe Kostenschätzung, Finanzierungsmöglichkeiten
  - Aktueller Stand und nächste Schritte
  - Erste Priorisierung
- **Mögliche nächste Schritte: Datenerhebung, politische Willensbildung, Konzepterstellung, Fördermittelakquisition**



21 Synthese und Weiterentwicklung der Radverkehrskonzepte Erding und Flughafen

Kategorie	Fahrrad	**Priorität**	1
Federführung	Flughafen München	**Nutzen**	2
Beteiligte	Landkreis Erding team red	**Aufwand**	3
		Status der Umsetzung	Konzeption
Quelle	Mobiwerkstatt + Innoworkshop	**Zeitrahmen**	kurzfristig

Beschreibung der Maßnahme

- Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes für den Flughafen
- Abgleich mit dem Radverkehrskonzept des Landkreis Erding
- Ggf. Einbeziehung weiterer bestehender und zukünftiger (kommunaler) Radverkehrskonzepte
- Identifizierung und Priorisierung von Sofortmaßnahmen und relevanten Teilprojekten
- Detailplanung bis zur Umsetz…

Ziel / Wirkung der Maßnahme

Die Radverkehrsinfrastruktur in der Flughafenregion soll verbessert werden. Hierfür werden die konzeptionellen Grundlagen gelegt und konkrete Maßnahmen entwickelt. Dadurch kann der Anteil des Radverkehrs gesteigert werden.

Zielgruppen

Pendler / Beschäftigte, Bevölkerung aus der Region, Besuchende des Flughafens

Aufwand / Kosten der Maßnahme (brutto)

Investitionskosten: XXX €

Laufende Kosten: XXX €

Finanzierung der Maßnahme

…ssiert.

Die Finanzierung der Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch die jeweiligen verantwortlichen Gebietskörperschaften.

Es gibt u. U. die Möglichkeit für Konzeption und Umsetzung Fördermittel zu beantragen.

Umsetzbarkeit der Maßnahme

Es liegen bereits zahlreiche Planwerke vor, auf denen die Konzeption aufsetzen kann. Hierbei sind keine Hindernisse zu erwarten.

Bei der Umsetzung der Maßnahmen kann es u.U. Schwierigkeiten in Bezug auf die Finanzierung, notwendige personelle Kapazitäten und Grundstücksverfügbarkeit geben.

Nächste Schritte

Beauftragung der Konzeption

Geographischer Bereich / Adresse	Flughafenareal / Landkreis Erding
Bezug zur SWOT-Analyse	Weakness: M…lastige Anreise Weakne…hes Verkehrsaufkommen Op…: Potential ressourcenschonende Mobilität
Code in der Maßnahmentabelle	…1, R02, R03, R04, R05, R06, R10, R11, R12, R13, R14
Stand der Bearbeitu…	28.02.25

Entwurf

Entwicklungsrichtung: Innovation

- Digitalisierung
- Flexibilisierung
- Effizienzerhöhung
- Pilotprojekte
- IBA-Einbindung

Vielen Dank!

team red Deutschland GmbH
Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Projektleitung Dr. Bodo Schwieger
+49 30 138 986 35
bodo.schwieger@team-red.net